



PANDOMO® K1

Weißer, einfarbbarer und gestaltungsfähiger Niveliermasse

- Zur Erstellung von PANDOMO® Floor und FloorPlus Böden
- Mit ARDURAPID®-Effekt, schnell trocknend
- Für Auftragsdicken von 5 bis 10 mm
- Optimale Verlaufeigenschaften, selbstnivellierend
- Rissefrei selbst in dicken Schichten
- Pumpfähig
- Schnell begehbar und belastbar



Anwendungsbereich:

Für den Innenbereich zur Herstellung von repräsentativen, kreativ gestalteten Sicht- und Nutzflächen PANDOMO® Floor und PANDOMO® FloorPlus mit mäßiger Stoß- und Schlagbeanspruchung wie z.B. in Ladenlokalen, Gaststätten, Cafés, repräsentative Eingangshallen, privater Wohnbereich, Ausstellungsräumen.

Zum Herstellen von DS2 Designspachtelmasseböden (Böden müssen Anforderungen an Funktionalität und Optik erfüllen) und DS 3 Designspachtelmasseböden mit erhöhten Anforderungen (Böden müssen erhöhte Anforderungen an Funktionalität und Optik erfüllen. Auch bei höchsten Ansprüchen an die Optik sind Poren, Haarrisse und geringe sichtbare Farbabweichungen nicht auszuschließen).

Gemäß dem TKB Merkblatt 19 erstellt von der Technischen Kommission Bauklebstoffe (TKB) im Industrieverband Klebstoffe e.V., Düsseldorf.

Art:

Weißes Pulver mit Spezialzementen, gut dispergierbaren Kunststoffen und ausgewählten Füllstoffen. Einfärbbar mit PANDOMO® CC Farbkonzentrat. Beim Anrühren mit Wasser entsteht eine geschmeidige, selbstglättende- und pumpfähige Spachtelmasse, die ca. 30 Minuten lang verarbeitet werden kann und nach ca. 3 Stunden begehbar ist.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund

- Beton
- Zementestrich CT-C 30-F5
- Calciumsulfatestrich CAF-C30-F5

muss trocken, fest und frei von Staub sein. Zur Entfernung von Verunreinigungen, Trennmitteln, lockeren Oberzonen und Bindemittelanreicherungen ist der Untergrund kugel- oder Sandzustrahlen.

Zur Verbesserung der Haftung und um das Aufsteigen von Luftblasen bei neuem Zementestrich zu verhindern, ist der Untergrund zunächst mit PANDOMO® PR Voranstrich und Haftbrücke, 1:3 mit Wasser verdünnt, vorzustreichen. Nach Trocknung des Voranstriches, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes und Baustellenbedingungen, nach 1–2 Stunden, erfolgt der zweite Voranstrich mit PANDOMO® PR, 1:1 mit Wasser verdünnt.

Bei Mischuntergründen, Calciumsulfatestrichen, alten rauen Zementestrichen oder gefrästen bzw. kugelgestrahlten Zement- oder Calciumsulfatestrichen und wassergeführten Fußbodenheizungen ist zur Vermeidung von Farbunterschieden der Untergrund mit PANDOMO® EP Lösemittelfreie Epoxidharzgrundierung zu grundieren und mit PANDOMO® HG abzusanden. Um mögliche Luftblasenbildung zu vermeiden sollte auf der von losem Quarzsand abgefeigten Fläche eine weitere Grundierung mit PANDOMO® Primer 1:1 mit Wasser verdünnt erfolgen, (siehe Technisches Datenblatt).

Die Unterkonstruktion muss dauerhaft trocken sein. In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen.



ARDEX GmbH
Postfach 6120 · 58430 Witten
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
technik@ardex.de
www.ardex.de

Hersteller mit zertifiziertem
QM/UM-System nach
DIN EN ISO 9001/14001

PANDOMO® K1

Weiß, einfärbbare und gestaltungsfähige Niveliermasse

Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares oder mit PANDOMO® Farbkonzentrat eingefärbtes Wasser und mischt mindestens 2 Minuten unter kräftigem Rühren, bis eine klumpenfreie, Verfließende Spachtelmasse entsteht.

Zum Anmischen von 25 kg PANDOMO® Floor werden ca. 5-5,25 l Wasser benötigt. Bei Anwendung auf Calciumsulfatestrichen und auf Warmwasser-Fußbodenheizungskonstruktionen ist PANDOMO® mit ARDEX E25 zu vergüten. Das Mischungsverhältnis beträgt hierbei 4,5 l Wasser + 1 l ARDEX E 25 : 25 kg Pulver.

PANDOMO® Floor ist bei +18 °C bis 20 °C ca. 30 Minuten lang verarbeitbar, wobei niedrigere Temperaturen die Verarbeitungszeit verlängern und höhere sie verkürzen. PANDOMO® Floor sollte bei Temperaturen von über +15 °C verarbeitet werden.

Warmwasser geführte Fußbodenheizungen sind vor der Applikation von PANDOMO® Loft auszuschalten, bzw. auf max.15°C Bodentemperatur zu regeln.

Die Mindestschichtdicke von PANDOMO® Floor beträgt 5 mm. Das Material kann in einem Arbeitsgang bis 10 mm aufgetragen werden.

Bei einer Schichtstärke ab 7 mm bestehen optimale Verlaufseigenschaften. Bei Schichtdicken über 10 mm ist mit PANDOMO® Floor vorzuspachteln. Die Gesamtschichtstärke der Spachtelschichten darf 20 mm nicht überschreiten.

Für Ausgleichsschichten über 20 mm muss ein Verbundestrich erstellt werden.

PANDOMO® Floor kann mit Abstandhalter-Verteilerrakel aufgezogen und mit Großflächenstielglätter oder Spachtelkelle geglättet werden.

Zum Pumpen von PANDOMO® Floor eignen sich Schnecken-, Kolben- und kontinuierlich arbeitende Mischpumpen, die ca. 40–80 l Mörtel je Minute fördern. Wenn der PANDOMO® Floor gepumpt wird, dürfen keine Zementschlämme als Schmierflüssigkeit eingesetzt werden. Bei Standzeiten über 30 Minuten sind Maschine und Schläuche zu reinigen.

PANDOMO® FloorPlus:

Zur Erstellung von PANDOMO® FloorPlus Bodenflächen wird die noch nasse, gestaltete Spachtelmasse mit ca. 30-50 g/m² PANDOMO® HG Sand abgestreut.

Benutzung auf Fußbodenheizung:

Beim Einsatz von PANDOMO®-Floor auf Fußbodenheizung ist darauf zu achten, dass die Vorlauftemperatur eine Höhe von ca. +40°C nicht übersteigt und die Kerntemperatur der lastverteilenden Konstruktion sowie die Oberflächentemperatur eine Höhe von ca. +28°C nicht übersteigt. Die zuvor genannten Werte dürfen auch beim Funktionsheizen, Aufheizen (nach Protokoll) und während den Heizperioden nicht überschritten werden.

Bei der Applikation von PANDOMO® Floor ist die Fußbodenheizung auszuschalten bzw. auf max.15°C Bodentemperatur zu regeln.

Nachbehandlung:

Vor dem Auftrag von PANDOMO® SP-SL, Impregnation oder SP-PS muss die trockene PANDOMO® Floor Oberfläche in drei Arbeitsgängen (100er, 120er, 150er Körnung) unter Verwendung einer Dreitellermaschine (TRIO) sorgfältig poliert werden.

PANDOMO® FloorPlus Bodenflächen werden in einem Arbeitsgang mit einem 80er Korn poliert. Mit einem rotierenden weißen Pad (Einteller-/Dreitellermaschine) werden vor der Versiegelung feine Staubanteile aus der polierten Oberfläche gelöst.

Bei ungünstigen Trocknungsbedingungen sind entsprechend längere Wartezeiten vor der Nachbehandlung zu berücksichtigen.

Versiegelung:

Zur Versiegelung der polierten PANDOMO® Floor Oberfläche sind nur die PANDOMO® Systemprodukte PANDOMO® SP-SL, PANDOMO® Impregnation sowie PANDOMO® SP-PS und PANDOMO® SP-MS/GS zulässig (siehe Technische Datenblätter).

Zu beachten ist:

Für den Außenbereich oder im Dauernassbereich kann PANDOMO® Floor nicht eingesetzt werden.

Euro. Patent-Nr. 088429

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis:	ca. 5–5¼ l Anmischwasser (je nach Pigmentmenge und Umwelteinflüssen) : 25 kg Pulver entsprechend 1 RT Wasser : 3½ RT Pulver
Schüttgewicht:	ca. 1,4 kg/l
Frischgewicht des Mörtels:	ca. 2,0 kg/l
Materialbedarf:	ca. 1,5 kg Pulver je m² und mm
Verarbeitungszeit (+20 °C):	ca. 30 Min.
Begehbarkeit (+20 °C):	nach ca. 3 Std.
Gestalterische Arbeiten:	nach Begehbarkeit
Druckfestigkeit:	nach 1 Tag ca. 13 N/mm² nach 7 Tagen ca. 20 N/mm² nach 28 Tagen ca. 30 N/mm²
Biegezugfestigkeit:	nach 1 Tag ca. 3 N/mm² nach 7 Tagen ca. 5 N/mm² nach 28 Tagen ca. 8,5 N/mm²
Brandverhalten (DIN EN 13501-1):	Brandklasse A2 _{fl} - S1
Stuhlleneignung:	ja
Eignung für Fußbodenheizung:	a) warmwasser- ja geführt b) elektrisch nein
pH-Wert:	nach 1 Tag ca. 11
EMICODE:	EC1 ^{PLUS} sehr emissionsarm
GISCODE:	ZP 1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm.
Abpackung:	Säcke mit 25 kg netto
Kennzeichnung nach GHS/CLP:	keine
Kennzeichnung nach GGVSEB/ADR:	keine
Lagerung:	in trockenen Räumen ca. 6 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig

Die allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie die gültigen Normen und technischen Merkblättern zu den jeweiligen Gewerken sind zu berücksichtigen.

Anwendungsberatung

Technische Hotline: Tel.: +49 2302 664-505
Fax: +49 2302 664-437
pandomo@ardex.de